Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 15 (1901)

Heft: 3

Artikel: Lombardische Heraldik

Autor: Salis-Soglio, Pietro v.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-744997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Archiv für Heraldik.

Archives Héraldiques Suisses.

1901 Jahrgang / Année XV No. 3.

Lombardische Heraldik.

Von Pietro v. Salis-Soglio.

Bei einer Reise nach Oberitalien habe ich auf Anregung meines Lehrers, Dr. Stückelberg, eine Reihe von Wappen gezeichnet, von denen hier einige reproduziert sind.

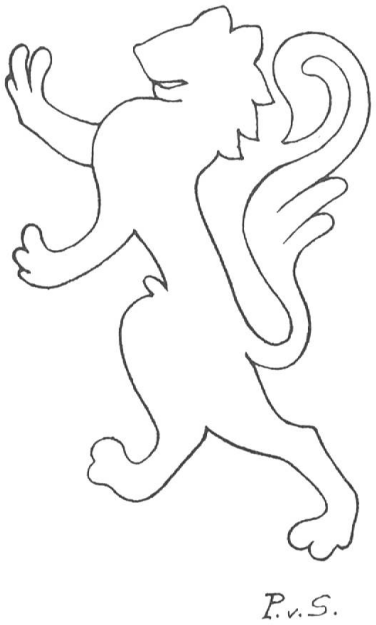

Fig. 39

Fig. 40

Fig. 39 stellt einen flott stilisierten heraldischen Löwen dar, der an einem Schlußstein der Via Independenza zu Como ausgehauen ist.

Fig. 40 und 41 sind nach Wappen, die sich auf Grabsteinen in der Kirche San Marco zu Mailand befinden, aufgenommen. Bei beiden Wappen wird die schwer herabfallende mantelähnliche Helmdecke, bei Fig. 40 auch die Kleinheit des Schildes im Verhältnis zu Helm und Zimier ins Auge fallen.

Fig 42 ist ein Wappen, das sich auf einem Denkstein in der Universität Pavia befindet. Zu beachten ist die gezaddelte, bis hoch hinauf eingeschnittene Decke und der deutlich charakterisierte Mohrenrumpf auf dem Helm.

Fig. 41

Fig. 42

Besonders schöne Arbeit ist das Wappen mit den beiden Buchstaben Y und O, gezeichnet nach einem Schlußstein zu Como, Fig. 43. Es enthält, wie viele italienische Geschlechterwappen, im Schildeshaupt den Reichsadler. Die Helmdecke ist prächtig stilisiert, desgleichen der Greif auf dem Helm und das flatternde Schapel. Das Wappen wurde mir als das des Geschlechtes Balbiani bezeichnet.

Fig. 43

Fig. 44 stellt ein Wappenrelief von 1504 dar, dessen Helm und Zimier (ein Stierkopf) auf originelle Art in Verbindung gebracht sind; auch die Art, wie die Helmdecke den Helm bekleidet, ist beachtenswert. Die Inschrift meldet, das Wappen sei das des A. v. Baisseii, Statthalter von Como.

A.DE·BAISSEII·BAILLINVS
DEDIION·GVBERNATOR
COMI·FECIT·FIERI·

Fig. 44

Einige Notizen über Standesverhältnisse und Heraldik in Japan.

Von M. H.

Wenn es auch dem, der nicht in japanischen Urkunden zu forschen vermag, unmöglich ist, über den Adel und die Wappen Japans etwas Neues zu bringen, so sind vielleicht doch einige Angaben willkommen, welche sich auf